

[Ebook free] Grunderwerbsteuerliche Probleme bei der Übertragung von Unternehmensanteilen
(German Edition)

Grunderwerbsteuerliche Probleme bei der Übertragung von Unternehmensanteilen (German Edition)

Christian Donke

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



[Download](#)

[Read Online](#)

#4457380 in eBooks 2007-07-01 2007-07-01 File Name: B00CO8WY4Q | File size: 25.Mb

Christian Donke : Grunderwerbsteuerliche Probleme bei der Übertragung von Unternehmensanteilen (German Edition) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Grunderwerbsteuerliche Probleme bei der Übertragung von Unternehmensanteilen (German Edition):

Diplomarbeit aus dem Jahr 2007 im Fachbereich BWL - Rechnungswesen, Bilanzierung, Steuern, Note: 1,6, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder), 56 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Die

Grunderwerbsteuer fuuml;hrte schon seit jeher ein stiefmuuml;tterliches Dasein innerhalb des deutschen Steuerrechts. Sowohl in der Fachliteratur als auch innerhalb der Finanzverwaltung fristet sie auch heute noch ein Schattendasein. Dies ist vornehmlich darauf zuruuml;ckzufuuml;hren, dass nur ein geringer Betrag der Einnahmen von Bund, Lauml;ndern und Kommunen auf sie entfauml;llt. Vom Gesamtaufkommen im Jahre 2005 in Houuml;he von 489.166.000.000 euro; entfielen nur 4.812.000.000 euro; auf die GrESt. Dieses entspricht weniger als 1 %. Bei genauerer Betrachtung fauml;llt allerdings auf, dass sie bei Unternehmenskauml;ufen eine nicht zu vernachlauml;ssigende Grouml;szlig;e darstellt. So steigt das Transaktionsvolumen fuuml;r Unternehmensuuml;bernahmen seit einigen Jahren wieder konsequent an. Speziell Finanzinvestoren (z. B. Private-Equity-Gesellschaften) suchen lohnende Uuml;bernahmeziele. Die noch immer guuml;nstige Bewertung des deutschen Immobilienmarktes zieht vermehrt auslauml;ndische Investoren an. Das grouml;szlig;te Transaktionsvolumen, bei dem hauptsachlich Immobilienvermuuml;gen uuml;bertragen wurde (ca. 7 Mrd. euro;), bestand beim Kauf der Viterra AG - einer Tochtergesellschaft der E.ON AG - durch die Deutsche Annington im Jahre 2005. Diese Transaktion verursachte eine Grunderwerbsteuer in Houuml;he von 81.000.000 euro;. Belastungen mit GrESt in dieser Grouml;szlig;enordnung kouml;nnen bei Unternehmen zu massiven Problemen fuuml;hren und sind eine nicht zu vernachlauml;ssigende Grouml;szlig;e. So kann diese signifikante Belastung mit GrESt zu Liquiditauml;tsengpauml;ssen fuuml;hren und im schlimmsten Fall die Existenz des Unternehmens bedrohen. Oftmals ist den an der Uuml;bernahme beteiligten Unternehmen auch im Vorfeld nicht bewusst, dass GrESt ausgelouml;st werden kouml;nnte. Eine steuerliche Beratung, in der die GrESt einbezogen wird, ist daher unbedingt nouml;tig. Sollte es zur geplanten Auml;nderung der Berechnung des Bedarfswertes kommen, so wuuml;rde sich die Bemessungsgrundlage der GrESt bei der Uuml;bertragung von Anteilen an grundstuuml;cksbesitzenden Gesellschaften erhouml;hen. Die Folge wauml;re eine signifikant houml;here Belastung mit GrESt. Aus diesem Grunde ist die Beschauuml;ftigung mit GrESt in der vorliegenden Arbeit angezeigt.

1.1 Inhalt und Zielsetzung der Arbeit

Diese Arbeit soll dem Leser einen Einstieg ins Grunderwerbsteuergesetz ermouml;glichen. Zur Erleichterung des Verstauml;ndnisses wird dazu in Kapitel 2 eine kurze Einfuuml;hrung zu Konzept und Funktionsweise des Grunderwerbsteuergesetzes vorangestellt. Der Hauptteil der Arbeit beschauuml;ftigt sich mit der Uuml;bertragung von Unternehmensanteilen an grundstuuml;cksbesitzenden Kapital- und Personengesellschaften. Diese Gestaltungen spielen in der Steuerberatungspraxis eine maszlig;gebliche Rolle und verursachen durch eine Vielzahl von Regelungen die zum Teil relativ groszlig;e Rechtsunsicherheit. Dabei werden aktuelle Fauml;lle und Gestaltungsmouml;glichkeiten betrachtet, die im Falle von Konzernumstrukturierungen auftreten kouml;nnen.

1.2 Abgrenzung des Themas

Die vorliegende Arbeit soll dem Leser einen Uuml;berblick uuml;ber mouml;gliche Grundstuuml;cksuuml;bertragungen zwischen Rechtstrauml;gern vermitteln. Hierbei liegt der Schwerpunkt nicht auf der Uuml;bertragung eines Grundstuuml;cks, sondern auf der Uuml;bertragung von Anteilen an grundstuuml;cksbesitzenden Gesellschaften. Die Arbeit soll dem Leser die komplizierten Anwendungsnormen des sect; 1 Abs. 2a und Abs. 3 GrEStG verstauml;ndlich erklauuml;ren und zu eigenen Gestaltungsuuml;berlegungen anregen. Zu beachten ist, dass nur grunderwerbsteuerliche Aspekte bei der Uuml;bertragung von Anteilen beachtet werden. Ertrag- und umsatzsteuerliche sowie sonstige Aspekte, die ebenfalls fuuml;r eine unternehmerische Entscheidung von Bedeutung sind, werden demzufolge nicht analysiert. Durch die Bandbreite des Themas ist eine Klauml;rung aller auftretenden Probleme in diesem Umfang hier nicht mouml;glich. Fuuml;r weiterfuuml;hrende Uuml;berlegungen wird auf die einschlauml;gige Kommentarliteratur verwiesen.

2 Allgemeine Einfuuml;hrung in das Konzept der Grunderwerbsteuer

Bei der Grunderwerbsteuer handelt es sich um eine Rechtsverkehrssteuer. Dabei ist der Grundstuuml;cksumsatz Gegenstand der GrESt. Im GrEStG sind die Rechtsvorgauml;nge einzeln aufgefuuml;hrt, die der GrESt unterliegen. Die Auslegung des GrEStG richtet sich vornehmlich nach dem Zivilrecht, da die Steuertatbestauml;nde auf Rechtsauml;nderungen am Grundstuuml;ck anzuwenden sind. Dabei ist die wirtschaftliche Betrachtungsweise, die sonst vornehmlich im Steuerrecht gilt, hierbei nur anzuwenden, wenn das Gesetz es ausdruuml;cklich vorsieht (sect; 1 Abs. 2 GrEStG).